

Hart erkämpfter Auswärtssieg in Trier!

Die Regionalliga-Basketballer des SV 03 Tübingen haben das letzte Auswärtsspiel der Saison 2015/2016 bei den Gladiators Trier mit 63:50 gewonnen. Gegen den Absteiger von der Mosel tat sich die Mannschaft von Trainer Claus Sieghörtner jedoch mächtig schwer.

Vielleicht steckte die strapaziöse Anreise den Tübingern noch in den Knochen. Vier Stunden waren sie bei starkem Osterrückreiseverkehr in den Kleinbussen gefangen, ehe sie 50 Minuten vor Spielbeginn in ihre Trikots stiegen und plötzlich auf Betriebstemperatur sein sollten. Dies ging komplett in die Hose: Offensiv misslang jedem Spieler außer Rouven Hänig alles, Tübingen lag nach drei Dreiern in Folge von Nico Ensich aus Trier Ende des ersten Viertels mit 6:17 im Hintertreffen. Körperlich war Trier extrem unterlegen, die Gäste konnten aber in der ersten Halbzeit keinerlei Kapital daraus schlagen. Immerhin schafften es die Sieghörtner-Truppe - um den an der Hand verletzten Vildan Mitku - bis zur Halbzeit auf 24:24 auszugleichen.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit riss sich die Sieghörtner-Truppe aber zusammen und startete einen 15:0-Run. Tübingen zog uneinholbar auf 39:24 davon, das Spiel war praktisch entschieden. Trotzdem schaffte es die Gäste an diesem Tag nicht, eine geordnete Linie in das Spiel zu bringen. Unglaubliche 19 Ballverluste, die immer wieder ohne Not begangen wurden, verhinderten ein klareres Ergebnis. So wurde der Vorsprung verwaltet, der Sieg fühlte sich aber wie eine Niederlage an. Trotzdem stand am Ende ein weiterer Erfolg zu Buche, die Bilanz von 14 Siegen und elf Niederlagen kann sich durchaus sehen lassen.

Nächsten Samstagabend um 20 Uhr steigt das letzte Spiel der Saison. Die Tübingen hoffen nochmals einige treue Fans gegen den nächsten Absteiger aus Heidelberg-Kirchheim begrüßen zu dürfen.

SV 03 Tübingen: Sipetic 9, Hiller 2, Traore 8, Durant 14, Bjelosevic 2, Georg 5, Mitku 4 (12 Rebounds), Hänig 19 (20 Rebounds)